

customer advisory

FCL Import & Export Fahrplanänderungen

Sehr geehrte Verladerschaft,

aufgrund des Schiffsunfalls im Suez-Kanal kommt es im gesamten Schiffsverkehr derzeit zu Verzögerungen, die sich auch auf die Abwicklung der Vor- und Nachläufe auswirken.

Das Schiff "Ever Given" hatte dort querliegend den Kanal vom 23.03. – 29.03.2021 blockiert. Eine Durchfahrt war in dieser Zeit in gewohnter Weise nicht möglich.

Auch wenn seit Ende letzter Woche der Kanal wieder befahrbar und die Unfallstelle passierbar ist, kommt es weiterhin zu drastischen Verschiebungen bei den Schiffsabfahrten und -ankünften in Hamburg, Bremerhaven, Wilhelmshaven, Rotterdam und Antwerpen.

Unsere Kolleg*innen werden versuchen die Einschränkungen bei der Disposition Ihrer Container bestmöglich zu berücksichtigen.

Der Schiffsunfall verstärkt nun die ohnehin bestehenden Verzögerungen, mit denen die gesamte Transportkette aufgrund der Corona-Krise in den letzten Monaten zu kämpfen hat. Sollten Sie Rückfragen haben, stehen Ihnen die Kolleg*innen in unserem Hause gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie zu beachten, dass jegliche Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schiffsunfall stehen, von SACO nicht getragen werden können und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Auch für Kosten, die aus der Verbreitung des Corona Virus (Covid-19) resultieren, können wir keine Haftung übernehmen. Dies betrifft Standgelder, Demurrage/Detention, Lagergelder, Fehl- und Ausfallfrachten sowie Wartezeiten, die durch Störungen, bzw. Verzögerungen in der Verknüpfung aller logistischen Prozesse vom Lieferanten bis zum Empfänger verursacht werden.

Dies gilt ebenso für personelle Einschränkungen, krankheitsbedingte Ausfälle und Quarantänemaßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Corona (Covid-19) entstehen.

Ihr SACO Shipping FCL Team

